Technisches Merkblatt

weber.xerm 843

Superlight S2-Kleber

Hochflexibler Comfort-Fliesenkleber

Produktsteckbrief

— Für die ergonomische Verarbeitung
— Entwickelt zur Verlegung aller Formate
— Für die Verlegung auf „jungen“ Zementestrichen

Produktvorteile

— Macht die Arbeit zum Vergnügen
— Mega cremig und extrem ergiebig
— C2 TE / S2 nach DIN EN 12004

Produktbeschreibung

weber.xerm 843 ist ein werksmäßig hergestellter, hochflexibler S2-Dünnbettkleber nach DIN EN 12004.

Anwendungsgebiet

Weber.xerm 843 ist ein einkomponentiger, superflexibler (S2) und ultraleichter Fliesenkleber, der speziell für die Verlegung von Groß- und Megaformatfliesen entwickelt wurde. Er eignet sich hervorragend zum Auffangen von Spannungen bei Fliesenbelägen auf Fußbodenheizungen, jungen Zementestrichen oder Beton sowie auf biegesteifen Holzuntergründen. Dadurch wird die Verlegung einer Entkopplungsmatte überflüssig. Der Leichtkleber verfügt über ausgezeichnete Fähigkeiten, Verformungen des Untergrunds zu absorbieren. Der **„Comfort Engineered”**-Fliesenkleber hat eine sehr feine Struktur und zeichnet sich vor allem durch sein geringes Gewicht aus. Die 12,5-kg-Verpackung ist im direkten Vergleich so ergiebig wie ein 25-kg-Standard-Fliesenkleber. Darüber hinaus ist der extrem cremige **weber.xerm 843** staubarm und trägt so zu einer angenehm leichten und komfortablen Verarbeitung bei.

Produkteigenschaften

— Einkomponentig
— Hohe Klebekraft
— Hoch verformungsfähig
— Konsistenzbedingt hervorragende Benetzungsfähigkeit
— Junge Zementestriche vom 3. - 7. Tag direkt belegbar
— Für Wand und Boden geeignet
— Innen und außen einsetzbar
— Für Schichtdicken von 2 - 15 mm

Verbrauch/Ergiebigkeit

4 mm Zahnung:	ca. 0,8 kg/m²	16 m²
6 mm Zahnung:	ca. 1,1kg/m²	11,5 m²
8 mm Zahnung:	ca. 1,5 kg/m²	8,5 m²
10 mm Zahnung:	ca. 1,9 kg/m²	6,6 m²
12 mm Zahnung	2,4 kg/m²	5,4 m²

Technisches Merkblatt

weber.xerm 843

Superlight S2-Kleber

Technische Werte

Wasserbedarf	6,3 - 7,9 Liter /12,5 kg
Absoluter Wasserbedarf	0,5 - 0,6 l/kg
Verarbeitungstemperatur	5 - 30 °C
Kleberbettdicke	15 mm
Verarbeitungszeit	ca. 3 Stunden
Offene Zeit	30 Minuten
Begehbarkeit nach	12 Stunden
Verfugbar nach	12 Stunden
Volle Belastung nach	3 Tage
Temperaturbeständigkeit	-15 - 70 °C
Brandverhalten [nach EN13501-1]	E fl
Baustoffklasse [nach DIN 4102-1]	A1
Auftragswerkzeug	Glätter, Zahnspachtel
Basisfarbe	Grau
Zusammensetzung	Kunststoffvergüteter, hydraulisch abbindender Spezialmörtel mit ausgewählten Zuschlägen

Lagerung

Lagerung	mind. 18 Monate
Lagerbedingungen	Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung im ungeöffnetem Originalgebinde.

Verarbeitung

Untergründe

Beton, Porenbeton, Leichtbetonstein, Putz, Zementestrich, Calciumsulfatestrich, Gussasphalt, Fußbodenheizung, Fliesenbauplatten, Gipskartonplatten, Gipsfaserplatten, geeignete verschraubte Holzwerkstoffplatten und Trockenestriche, Hohlraumboden / Doppelboden, Holzbaukonstruktionen, Spanplatten, OSB-Platten

Untergrundvorbereitung

— Die Untergründe müssen den Anforderungen gemäß DIN 18157 entsprechen.
— Die Untergründe müssen ausreichend fest, tragfähig, sauber, trocken, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Betonuntergründe müssen mind. 28 Tage alt und frei von Zementleim sein. Öl-, Fett-, Wachs- und Pflegemittelrückstände sind vollständig zu entfernen.
— Alte oder verschmutzte Gussasphaltuntergründe sind mechanisch aufzurauen. Saubere, ausreichend abgesandete Gussasphaltestriche können ohne Voranstrich überarbeitet werden, ansonsten sind Gussasphaltestriche mit **weber.prim 803** vorzubehandeln. Kreidende Anstriche sowie feste Lack- und Dispersionsanstriche sind mechanisch zu entfernen.
— Die Oberflächen von calciumsulfatgebundenen Fließestrichen sind anzuschleifen, anschließend mittels Industriestaubsauger zu reinigen und danach mit **weber.prim 804** zu grundieren.
— Saugende Untergründe sind mit **weber.prim 801** und nicht saugende, glatte Untergründe (im Innenbereich) mit **weber.prim 803** vorzubehandeln.
— Zum Verlegen von Fliese auf Fliese (Innenbereich) ist bei wohnhausüblicher Nutzung keine Grundierung notwendig. Auf Wandflächen ist eine Kratzspachtelung durchzuführen. In gewerblichen Bereichen ist eine Grundierung mit **weber.prim 803** erforderlich.
— Holzuntergründe wie OSB-, Spanplatten oder alter Mosaikparkett sowie Hartvinyl können mit **weber.prim 804** vorbehandelt werden.

weber.xerm 843

Superlight S2-Kleber

Verarbeitung

— Die angegebene Menge sauberes Anmachwasser in ein geeignetes Gefäß vorgeben. Anschließend Pulver zugeben und mit geeignetem Rührwerk knollenfrei verrühren.
— 5 Minuten ruhen lassen. Falls erforderlich, kann der Mörtel ohne weitere Wasserzugabe mit der Kelle oder einem **langsam** laufenden Rührwerk nachgeschlagen werden.
— Mit der Glättkelle eine Kontaktschicht auf den Verlegeuntergrund aufbringen, anschließend mit einem an das Fliesenformat und die Ebenheit des Untergrunds angepassten Zahnglätter in einem Winkel von 45° - 60° ein gleichmäßiges Klebebett aufziehen.
— Bei Fußbodenheizungen, in Außenbereichen sowie bei der Natursteinverlegung ist eine möglichst hohlraumfreie Verlegung anzustreben. Hierzu kann das Verlegen im Buttering-Floating-Verfahren zum gewünschten Erfolg beitragen.
— Bevor eine Hautbildung einsetzt (aufgekämmten Klebemörtel mit dem Finger auf Klebrigkeit überprüfen) sind die Fliesen in das frische Mörtelbett einzuschieben und anzudrücken. Die Fugen sind vor Erhärten des Mörtels auszukratzen.
— Bei zementgebundenen Fliesen und Zementverbundfliesen konsultieren Sie immer das technische Datenblatt der Fliesen oder wenden Sie sich an den Hersteller.
— Mörtelreste sind im frischen Zustand mit einem nassen Schwamm zu entfernen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Allgemeine Hinweise

Bereits angesteiftes Material nicht mehr verarbeiten.

Alle Eigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von + 23° C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 %.

Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern den Reaktionsverlauf.

Zur Verlegung von Natur- oder Kunststeinplatten beachten Sie bitte die Verlegeempfehlungen des jeweiligen Herstellers. In Zweifelsfällen sind Vorversuche durchzuführen.

Metall- und formstabile Holzuntergründe dürfen nicht ohne geeignete Vorbereitung belegt werden. Nutzen Sie unsere anwendungstechnische Beratung.

Für die Verlegung sind die DIN 18157, die aktuellen ZDB-Merkblätter sowie die einschlägigen Richtlinien zu beachten. Die jeweilige maximale Untergrundrestfeuchte darf zum Zeitpunkt der Verlegung nicht überschritten werden.

Feuchte, nasse oder zu kalt gelagerte Fliesen, Platten oder Natursteine dürfen nicht verlegt werden.

weber.xerm 843 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 12004.

Besonderheiten

Nicht geeignet für den Einsatz in Schwimmbecken sowie für die Verklebung von verfärbungssensiblen Natursteinen.

Beim Ausgleichen von Untergründen mit geringeren Druckfestigkeiten und Rohdichten (z. B. Gipsputz, Leichtputze, Porenbetonsteine usw.) oder beim Ausgleichen von Gussasphalt- und Calciumsulfatestrichen, darf die maximale Kleberbettdicke 3 mm nicht überschreiten.

Nicht in Verbindung mit Nichteisenmetallen wie Zink, Blei, Kupfer oder Aluminium einsetzen. Einbauteile, z.B. Schienen und Kantenprofile, müssen aus Edelstahl bestehen.

Zur Verklebung von Bodenbelägen auf Balkonen oder Terrassen empfehlen wir die Verwendung von **weber.xerm 844** oder **weber.xerm 859 F**.

Technisches Merkblatt

weber.xerm 843

Superlight S2-Kleber

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE
Sack	12,50 Kilogramm	48 Säcke / Palette

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.